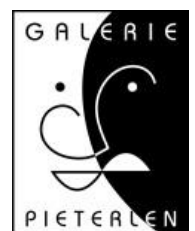




15. Januar bis 1. Februar 2022
Ökumenisches Zentrum Pieterlen

Theatergruppe GALERIE Pieterlen



Blüenträume - nach Lutz Hübner, Komödie in zwei Akten

Projekt-Idee

Die Corona-Pandemie beschert uns allen eine Zeit die vielfach ausgefüllt ist mit Zukunftsängsten und anderen Widerwärtigkeiten.

Nach Zeiten grosser Verunsicherung starten wir wieder durch!

Die Theatergruppe Galerie Pieterlen inszeniert nach der erfolgreichen letzten Produktion von 2019, im Januar 2022 „Blüenträume“ von Lutz Hübner.

Das Stück, eine gesellschaftskritische Komödie mit viel Witz und Tiefgang, bei dem sieben Singles unterschiedlichen Alters versuchen, sich „marktfähig“ zu trimmen, soll wiederum ein breites Publikum ansprechen.

Theatergruppe GALERIE Pieterlen

Seit dem Jahre 1962 tritt die GALERIE Pieterlen jedes zweite Jahr mit einer grösseren Inszenierung vors Publikum (in den Anfangsjahren jährlich). Offiziell gegründet wurde der Verein am 24. Mai 1963.

Über zwanzig Jahre ging die GALERIE auf Tournee und trat im Dreieck „Wangen a.A. - Heimberg – Murten“ mit Gastspielen in Wirtshaussälen, Kirchengemeindehäusern und Kellertheatern für Vereine und auf eigene Rechnung auf.

Seit dem Jahre 1995 steht ihr das Mehrzweckgebäude für Proben und Vorstellungen zur Verfügung.

Im Jahre 2015 nutzte die GALERIE seit vielen Jahren wieder einmal die Räumlichkeiten im "Haus zum Himmel" der Burgergemeinde Pieterlen.

Seit 2017 hat die GALERIE mit dem Ökumenischen Zentrum in Pieterlen die ideale Lokalität für Proben und Vorstellungen gefunden.

Stückinhalt – Blüenträume

EIN STÜCK MIT WITZ UND TIEFGANG, BEI DEM SICH SIEBEN IN DIE JAHRE GEKOMMENE SINGLES «MARKTFÄHIG» MACHEN

Im Mittelpunkt des Stückes stehen sieben nicht mehr ganz so junge Singles, die eine Entscheidung getroffen haben: alle wollen ihr Alleinsein beenden. Aber was macht man, wenn man über fünfzig, sechzig oder gar siebzig Jahre alt ist? Wie findet man wieder einen Partner, eine Partnerin?

Gisela, Toni, Priska, Ueli, Frieda und Heinz belegen unabhängig voneinander den Flirtkurs 50plus an der Volkshochschule, um endlich wieder einen Partner kennenzulernen.

Unerwartet taucht am ersten Kurstag die attraktive Julia auf, da der Flirtkurs 40plus nicht zustande gekommen ist. Auch sie wird in die Single-Arche aufgenommen. Kursleiter Jan, ein gescheiterter Schauspieler Ende dreissig, versucht seine Schützlinge wieder «marktfähig» zu machen. Persönlichkeitsprofile, Speed-Datings und Flirt-Strategien stehen im Mittelpunkt. Doch seine Flirtschüler beginnen bald zu rebellieren und versuchen, ihren eigenen Plan vom Zukunftsglück gemeinsam zu verwirklichen.

Ob das gelingt mit ihren Träumen und wie das Leben sie einholt – und doch...

Es geht um Begegnungen, Beziehungen, Liebe und die Sehnsucht danach. Es geht um die Geschichten, die das Leben schreibt. Es geht um Träume und Wünsche, die uns begleiten. Zutiefst menschliche Themen, die immer aktuell sind.

Autor – Lutz Hübner

Lutz Hübner wurde 1964 in Heilbronn geboren. Nach einem Studium der Germanistik, Philosophie und Soziologie in Münster begann er 1986 seine Ausbildung zum Schauspieler an der Hochschule des Saarlandes für Musik und Theater in Saarbrücken - Engagements u.a. am Saarländischen Staatstheater Saarbrücken und dem Badischen Staatstheater Karlsruhe. Von 1990 bis 1996 arbeitete Hübner als Schauspieler und Regisseur. Seit 1996 ist er freiberuflicher Schriftsteller und Regisseur in Berlin, wo er mit Frau und Kind lebt.

Lutz Hübner, bekannt für sein umfangreiches und vielfältiges Stückerepertoire, wurde 1998 für HERZ EINES BOXERS mit dem Deutschen Jugendtheaterpreis ausgezeichnet. 2005 wurde sein Stück HOTEL PARAISO zum Berliner Theatertreffen eingeladen. Stücke wie GRETCHEN 89 ff., EHRENSACHE, BLÜTENTRÄUME oder FRAU MÜLLER MUSS WEG machen Lutz Hübner seit Ende der Neunziger Jahre zu einem der meistgespielten Gegenwartsdramatiker auf deutschen Bühnen. In 2015 kam Hübners und Nemitz' Erfolgsstück FRAU MÜLLER MUSS WEG in die deutschen Kinos - der Film erreichte über 1 Mio. Zuschauer und erhielt zahlreiche Preise. Zudem gehörte Hübner 2015 der Jury des Berliner Theatertreffens an. Seine Stücke sind in über ein Dutzend Sprachen übersetzt worden und werden auf der ganzen Welt gespielt.

Zu seinen Auftraggebern zählen die renommiertesten deutschen Theaterhäuser. Die meisten Stücke entstehen in Zusammenarbeit mit Sarah Nemitz



Regie

Dominique Saner aus Bern. Ausgebildet an der Scuola Teatro Dimitri und bei Philipp Gaulier in London. Diverse Produktionen für Landschaftstheater Ballenberg, Freilichtbühne Schwarzenburg, Compagnie Nicole et Martin, Studer & Stampfli, Theater ChardoNez, Blöffers Hochzeit, Schopfbühne Grenchen und andere mehr.



Team

Produktion	Theatergruppe GALERIE Pieterlen
Regie	Dominique Saner
Schauspielende	Bettina Kopp, Brigitte Küffer, Annemarie Rohrbach, Johannes Schneider, Christoph Scholl, Walter Stucki, Hansjürg Wegmüller, Angela Zwicky
Restauration	Markus Burri und Team
	...und viele Helfende im Hintergrund

Kulinarisches

Für die Theaterbesucher wird im Foyer des Ökumenischen Zentrums ein Theater-Beizli eingerichtet. Steinpilzrisotto, Kürbissuppe und zahlreiche Getränke stehen auf der Menü-Karte.

Aufführungsdaten

SA	15. Januar 2022 (Première)
SO	16. Januar 2022
MI	19. Januar 2022
FR	21. Januar 2022
SA	22. Januar 2022
SO	23. Januar 2022
MI	26. Januar 2022
FR	28. Januar 2022
SA	29. Januar 2022
SO	30. Januar 2022
MO	31. Januar 2022
DI	01. Februar 2022 (Dernière)

MI / FR / SA jeweils 20.00 Uhr
SO jeweils 17.00 Uhr

Zuschauertribüne - garantiert gute Sicht auf die Spielfläche.